

Erläuterungen zu Lektion 8

1. Der Konjunktiv im Nebensatz

1.1 Die Bildung des Konjunktivs

a. Präsens

Der Konjunktiv Präsens wird **in der a-Konjugation** gebildet, indem man den Stammauslaut **a** in ein **e** verwandelt. Es ergeben sich also die Formen:

â-Konjugation

<i>lauda-t</i>	<i>laude-t</i>
<i>lauda-tur</i>	<i>laude-tur</i>
<i>lauda-nt</i>	<i>laude-nt</i>
<i>lauda-ntur</i>	<i>laude-ntur</i>

In den übrigen Konjugationen wird zwischen Stammausgang und Personalendung ein Moduskennzeichen **a** eingefügt. Die entstehenden Formen lauten also:

ê-Konjugation

<i>mone-t</i>	<i>mone-a-t</i>
<i>mone-tur</i>	<i>mone-a-tur</i>
<i>mone-nt</i>	<i>mone-a-nt</i>
<i>mone-ntur</i>	<i>mone-a-ntur</i>

Konsonantische Konjugation

<i>duc-i-t</i>	<i>duc-a-t</i>
<i>duc-i-tur</i>	<i>duc-a-tur</i>
<i>duc-u-nt</i>	<i>duc-a-nt</i>
<i>duc-u-ntur</i>	<i>duc-a-ntur</i>

Kurzvokalische Konjugation

<i>capi-t</i>	<i>capi-a-t</i>
<i>capi-tur</i>	<i>capi-a-tur</i>
<i>capi-u-nt</i>	<i>capi-a-nt</i>
<i>capi-u-ntur</i>	<i>capi-a-ntur</i>

î-Konjugation

<i>fîni-t</i>	<i>fîni-a-t</i>
<i>fîni-tur</i>	<i>fîni-â-tur</i>
<i>fîni-u-nt</i>	<i>fîni-a-nt</i>
<i>fîni-u-ntur</i>	<i>fîni-a-ntur</i>

Die Formen des Konjunktiv Präsens von **esse** und **posse** lauten:

<i>est</i>	<i>sit</i>
<i>sunt</i>	<i>sint</i>
<i>potest</i>	<i>possit</i>
<i>possunt</i>	<i>possunt</i>

b. Imperfekt

Die Bildung des Konjunktiv Imperfekt gestaltet sich so, daß an den Präsensstamm die Bildeilbe **-re** plus die bekannten Personalendungen gehängt werden.

Trick 17: wenn der Infinitiv Präsens in der Verbform enthalten ist, handelt es sich um einen Konjunktiv Imperfekt, also etwa:

<i>laudare</i>	<i>lauda-re-t</i>
<i>monere</i>	<i>mone-re-tur</i>

Da dieses Prinzip ohne Ausnahme für alle Personen aller Konjugationen gilt, soll hier auf den Abdruck weiterer Formen im Sinne der überall nötigen Einsparungen verzichtet werden.

Hinweis:Selbst die Formen des Konjunktiv Imperfekt von *esse* und *posse* folgen dem beschriebenen Prinzip:

<i>era-t</i>	<i>esse-t</i>
<i>era-nt</i>	<i>esse-nt</i>
<i>potera-t</i>	<i>posse-t</i>
<i>potera-nt</i>	<i>posse-nt</i>

c. Perfekt

Der Konjunktiv Perfekt Aktiv wird gebildet, indem an den Perfektstamm eines Verbs (vgl. Lektion 6) die Endungen *-erit* (Sg.) bzw. *-erint* (Pl.) angehängt werden.

<i>laudâv-it</i>	<i>laudâv-erit</i>
<i>laudav-erunt</i>	<i>laudav-erint</i>

Der Konjunktiv Perfekt Passiv setzt sich aus den gleichen Komponenten zusammen wie der Indikativ Perfekt Passiv, nur - wer hätte das gedacht? - werden statt der Indikativformen des Präsens von *esse* die Konjunktivformen (s.o.) verwandt.

<i>laudâtus est</i>	<i>laudâtus sit</i>
<i>laudâtî sunt</i>	<i>laudâtî sint</i>

Auch hier gilt das Gesagte für alle Konjugationen. Zu beachten sind die jeweiligen Perfektstämme (vgl. Lekt. 6).

d. Plusquamperfekt

Der Konjunktiv Plusquamperfekt Aktiv wird gebildet, indem an den Perfektstamm eines Verbs (vgl. Lektion 6) die Endungen *-isset* (Sg.) bzw. *-issent* (Pl.) angehängt werden.

<i>dûx-erat</i>	<i>dûx-isset</i>
<i>dux-erant</i>	<i>dûx-issent</i>

Der Konjunktiv Plusquamperfekt Passiv setzt sich aus den gleichen Komponenten zusammen wie der Indikativ Plusquamperfekt, nur - surprise, surprise! - werden statt der Indikativformen des Imperfekts von *esse* die Konjunktivformen (s.o.) verwandt.

<i>ductus erat</i>	<i>ductus esset</i>
<i>ductî erant</i>	<i>ductî essent</i>

1. 2 Zur Funktion des Konjunktivs

1.2.1 Der Konjunktiv der innerlichen Abhängigkeit

Der Konjunktiv kann in Nebensätzen stehen zur Bezeichnung der innerlichen Abhängigkeit. Nebensätze sind dann innerlich abhängig, wenn sie die Meinung einer im Text als Sprecher oder Denker auftretenden Person (und nicht eine Äußerung des Autors selbst) wiedergeben. Vgl.

äußerlich abhängig:

*Haeduî Caesarî grâtiâs êgêrunt, quod Bellovacôs **cônservâverat.***

Die Haeduer dankten Cäsar, weil er die Bellovaker **verschont hatte.**

innerlich abhängig:

*Haeduî Caesarî grâtiâs êgêrunt, quod Bellovacôs **cônservâvisset.***

Die Haeduer dankten Cäsar, weil er die Bellovaker **verschont habe.**

Im ersten Beispiel ist der Kausalsatz eine vom Autor als Tatsache dargestellte Aussage, im zweiten lediglich die vom Autor referierte Aussage der Häduer.

Wie der kausale "quod"-Satz zeigt, können grundsätzlich können alle Nebensätze in die innerliche Abhängigkeit treten. Immer innerlich abhängig sind indirekte Fragesätze und Begehrssätze.

Beispiele mit Fragesätzen:

a) lateinisch und deutsch mit Konjunktiv

*Caesar ex captivîs **inquirit,** quae in castrîs hostium **gererentur.***

Caesar **fragte** die Gefangenen, was im Lager der Feinde **geschehe.**

b) lateinisch im Konjunktiv, deutsch im Indikativ

*Caesar non ignôrâvit, quae in castrîs hostium **gererentur.***

Caesar **wußte sehr wohl,** was im Lager der Feinde **geschah.**

Ob der lateinische Konjunktiv bei indirekten Fragesätzen im Deutschen mit einem Konjunktiv wiedergegeben wird oder nicht, hängt von der Bedeutung des übergeordneten Prädikats ab. Verben, die "wissen" bedeuten, ziehen im Deutschen den Indikativ nach sich, Verben die einen Sprechakt beinhalten, wie "fragen", erfordern nach den Regeln der indirekten Rede den Konjunktiv.

Beispiele mit Begehrssätzen:

a) Subjekt- Objektsätze des Begehrens

*Caesar militibus imperavit, **ut** celeriter pontem **facerent.***

Cäsar befahl den Soldaten, daß sie schnell eine Brücke **bauen sollten** (schnell eine Brücke **zu bauen**)

b) adverbelle Finalsätze

Caesar pontem rescidit, ne hostibus occasiô trânsitiônis darêtur.

Cäsar ließ die Brücke einreißen, damit den Feinden keine Möglichkeit zur Überquerung gegeben würde.

1.2.2 Der Gebrauch des reflexiven Personal- und Possessivpronomens in innerlich abhängigen Nebensätzen

Für den Gebrauch des reflexiven Personal- und Possessivpronomens in innerlich abhängigen Nebensätzen gelten die folgenden Regeln:

1. Das Subjekt des übergeordneten Satzes kann im innerlich abhängigen Nebensatz nur in der reflexiven Form genannt werden. Vergleiche die beiden folgenden Sätze:

äußerlich abhängig:

Caesar Haeduôs collaudâvit, quod eum frûmentô iûverant.

Caesar pries die Häduer, weil sie ihn mit Getreide unterstützt hatten.

innerlich abhängig:

Caesar Haeduôs collaudâvit, quod sê frûmentô iûvissent.

Caesar pries die Häduer, weil sie ihn mit Getreide unterstützt hätten.

1. Reflexivpronomina in innerlich abhängigen Nebensätzen stehen also:
 - a) mit Bezug auf das Subjekt des Nebensatzes selbst (direkte Reflexivität)
 - b) mit Bezug auf das Subjekt des übergeordneten Satzes (indirekte Reflexivität)
 Vergleiche die beiden folgenden Beispielsätze:

indirekt reflexiv:

Haeduî Caesarî grâtiâs êgêrunt, quod sê cônseruâtisset.

Die Bellovaker dankten Caesar, weil er sie geschont habe.

direkt reflexiv:

Haeduî Caesarî grâtiâs êgêrunt, quod sê â finibus Bellovacôrûm recêpisset.

Die Haeduer dankten Caesar, weil er sich aus dem Gebiet der Bellovaker zurückgezogen habe

Ob direkte oder indirekte Reflexivität vorliegt, entscheidet allein der Kontext.

1.2.3 Die Zeitenfolge des Konjunktivs (Consecutio temporum coniunctivi)

Der lateinische Konjunktiv drückt wie der deutsche keine selbständige Zeit aus, sondern lediglich ein Zeitverhältnis zum übergeordneten Verb, zu dem er in gleichzeitiger, vorzeitiger oder nachzeitiger Relation stehen kann. Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht:

Tempus des übergeordneten Verbs	Gleichzeitigkeit	Vorzeitigkeit	Nachzeitigkeit
Tempus der Gegenwart (echtes Präsens, historisches Präsens, resultatives Perfekt und Futur)	Konjunktiv Präsens	Konjunktiv Perfekt	Konjunktiv Präsens (als Ersatz für den nicht vorhandenen Konjunktiv des Futur I) Konjunktiv Perfekt (als Ersatz des nicht vorhandenen Konjunktivs des Futur II).
Tempus der Vergangenheit (historisches Präsens, Imperfekt, historisches Perfekt, Plusquamperfekt)	Konjunktiv Imperfekt	Konjunktiv Plusquamperfekt	Konjunktiv Imperfekt (als Ersatz für den nicht vorhandenen Konjunktiv des Futur I) Konjunktiv Plusquamperfekt (als Ersatz des nicht vorhandenen Konjunktivs des Futur II).

Trick 17: Zum Übersetzen ins Deutsche müssen Sie sich lediglich merken:

- Konjunktiv Präsens und Imperfekt sind gleichzeitig.
- Konjunktiv Perfekt und Plusquamperfekt sind vorzeitig.
- Konjunktiv Präsens und Imperfekt können den Konjunktiv des Futur I ersetzen.
- Konjunktiv Perfekt und Plusquamperfekt können den Konjunktiv des Futur II ersetzen.

Beispiele für die Gleichzeitigkeit:

Caesar ex captivis inquirit, quae apud Helvetiôs gerantur.*

Caesar ex captivis inquisivit, quae apud Helvetios gererentur.*

In der Übersetzung steht in beiden Fällen der Konjunktiv I der Gleichzeitigkeit:

Caesar fragte die Gefangenen, was bei den Helvetiern geschehe.

* Merke: *geri* (= Passiv zu *gerere*) heißt "geschehen"

Beispiele Vorzeitigkeit:

Caesar decimam legiõem collaudat, quod impetum hostium fortiter sustinuerit.

Caesar decimam legionem collaudâvit, quod impetum hostium fortiter sustinuisset.

In der Übersetzung steht in beiden Fällen der Konjunktiv I der Vorzeitigkeit:

Caesar lobte die 10. Legion, weil sie dem Angriff der Feinde tapfer standgehalten habe.